

# INHALT.

## Erster Theil.

### Die Magistratur.

#### Amt und Amtsgewalt S. 3—75.

Behandlung des römischen Staatsrechts bei den Römern 3. Die Magistratsgewalt allgemein und die einzelnen Magistraturen 6. Systematische Ordnung 7.

**Magistratus. Pro magistratu. Imperium. Potestas** 8—24. *Magistratus, magister* 8. Definition der Magistratur: Volkswahl bei den in der Republik entstandenen Aemtern 8. Aus der Königszeit übernommene Magistrate 10. Definition der Promagistratur im engeren Sinn: stellvertretende Gewalt 11. Promagistratur im weiteren Sinn: ausserordentliche, nichtstädtische Beamte 13. Combination der Magistratur und der Promagistratur. Wegfall der Promagistratur mit dem Principat. *Magistratus populi, plebis* 16. Municipalmagistrate 17. *Magistratus patricii, plebei* 18. Curulische Magistrate. *Magistratus maiores, minores* 19. Ordentlichkeit und Ausserordentlichkeit des Amtes 20. *Imperium* und *potestas* 22.

**Gleiche und ungleiche Beamtenngewalt** 24—27. Verhältniss der Beamten zu einander 24. *Maior potestas* 25. *Par potestas* 26. Verschiedenartige ungleiche Gewalt 27.

**Die Collegialität** 27—61. Die Collegialität der ältesten Verfassung fremd 27. Collegialität der Dreissigcuriengemeinde 28. Das Gebiet der republikanischen Collegialität. Ergänzungspflicht 28. Begriff der Collegialität 30. Verpflichtung des Bürgers gegenüber den Collegen 31. Zahl der Collegen. Zweizahl 31. Zehnzahl. Dreizahl 32. *Collegium magistratum* nur die drei- oder mehrstelligen 33.

Die Collegialität in der städtischen Magistratur und ihre Dauer während der republikanischen Zeit 34. Gegensatz von Kompetenz und Collegialität 34. Concurrenz der Collegen 36. Turnus der Amtführung 37. Dessen Fristen 38. Dessen Abkommen. Dessen Wiederaufnahme durch Caesar 39. Loosung um die Amtshandlung 41. Cooperation bei der Amtshandlung 43. Ausnahmen von der Collegialität im städtischen Regiment 44, insbesondere bei der Civiljurisdiction 45.

Collegialität im nichtstädtischen Regiment 46. Collegialität im Heerwesen 47. Collegialität im Oberbefehl. Turnus im Oberbefehl 48. Loosung um den Oberbefehl ungebräuchlich. Cooperation ausgeschlossen 49. Militärische Geschäftstheilung. Theilung der Truppen: des Fussvolks und der Reiterei 50;

der Legionen. Theilung des Operationsgebiets. Die wandelbaren consularischen *provinciae* 51. Vereinbarung der Consuln über die Specialcompetenzen, mit oder ohne Loosung 52. Einwirkung des Senats auf das Theilungsgeschäft 53. Ueberseeisches consularisches Commando 54. Consularisches Commando in Italien 55. Fortdauer des gemeinschaftlichen consularischen Commandos in Italien bis auf Sulla 57. Eingreifen der Volksgemeinde in die Theilung der Provinzen. Collegialität der ausserstädtischen Quästoren 58. Beseitigung der Collegialität für die nicht in Rom domicilirten Beamten, insbesondere die Prätores und Quästoren ausserhalb Roms. Die festen prätorischen *provinciae*. Nominelle Collegialität dieser ausserstädtischen Beamten 59.

**Die städtische und die militärische Amtsgewalt 61—76.** Begriff der Amtführung *domi, militiae* 61. Grenze beider Gebiete das Pomerium 63. Republikanische Doppelfunction des Beamten 65. Amtgebiet *domi* der Republik bis zum ersten Meilenstein 66. Republikanische Dreitheilung des Amtgebiets: die Stadt; das Gebiet jenseit des ersten Meilensteins; der Raum zwischen der Mauer und dem ersten Meilenstein 70. Dreitheilung der Beamten: mit Doppelfunction 72; städtische 73; ausserstädtische. Beseitigung der Doppelfunction unter dem Principat 74.

## Die magistratische Competenz S. 76—257.

**I. Das Auspicium 76—116.** Begriff und Bedeutung. *Auguria impetrativa, oblativa* 77. Vögelzeichen 78. Thierzeichen. Blitzzeichen 79. Hühnerzeichen 83. *Dirae* 86. Verhältniss der Auspicien zu anderen Götterzeichen 87. *Auspicia publica, privata* 88. *Auspicia (spectio)* der Magistrate 89. *Auspicia patrum* 90. *Auspicia maxima* 91. Auspicien der Censoren 92. *Auspicia minima*. Auspicien des Pontifex maximus. *Auspicia aliena* 94. Collision der Auspicien 94. Wechsel der Auspicien 95. Einzelne Fälle der Auspication 96. Beamtenernennung 97. Comitien 98. Auszug in den Krieg 99. Zeit der Auspicien 101. Ort der Auspicien 102. Verfahren 104. Oblative Auspicien 106. Nuntiation der Augurn 109. Obnuntiation der Magistrate 110. Folgen des Versagens der Auspicien 114. *Repetitio. Vitium*. Constatirung desselben 115.

**II. Das Commando (*imperium*) 116—136.** Träger des militärischen Imperium 116. Dessen Inhalt: Hærbildung 119. Offiziersernennung 120. Kriegführung. Verträge. Verwaltung. Kassenführung 121. Münzrecht. Jurisdiction des Feldherrn 122. Imperatoritel 123. Triumph des fungirenden ordentlichen höchsten Magistrats 126. Ausserordentlicher Triumph des nicht Höchstcommandirenden oder des in fremder Provinz Commandirenden 127; des exceptionellen Magistrats; nach Ablauf der Amtsfrist 128; ohne *deportatio exercitus* 129; bei geliehenem Imperium 130. Militärisches Imperium des Triumphators 132. Weitere Voraussetzungen des Triumphs: *bellum iustum*; bedeutende Waffenthat 133. Die über den Triumph entscheidende Behörde 134. Der Triumph unter der Monarchie 135. Militärische Decorationen und Geschenke 136.

**III. Die magistratische Coercition 136—161.** Coercition und Judication 137. Begriff und Umfang der Coercition 138. Constatirung des Ungehorsams 140. Coercitionsrecht der Oberbeamten: des Königs, des Consuln, des Volkstribuns 141; der niederen Beamten 142; des Oberpontifex 143. Mandirung des Coercitionsrechts 144. Execution der Coercition bei den patricischen Magistraten durch deren Diener: *vocatio* 144. Persönliche Execution der plebejischen Magistrate 145. Execution der Geldstrafen 147. Zwangsmittel 148. Lebensstrafe 149. Consularisches Nothwehrrecht 150. Tribunicisches Nothwehr-

recht 151. Verkauf in die Solaverel 152. Verhaftung 153. Relegation 154. Züchtigung 155. *Consecratio bonorum* 157. Geldbusse 158. *Pignoris capio* 160.

**IV. Die Criminaljudication** 162—169. Begriff der Criminaljudication 162. Magistratische Cognition. Judication und Coercition 163. Judication der Quästoren und Perduellionsduovirn 164; des Volkstribuns 165; des Oberpontifex; des Aedilen 166; der Magistrate überhaupt 167. Abkommen der Criminaljudication 168.

**V. Die Administrativgerichtsbarkeit** 169—185. Das Gemeinde- und das Privatvermögensrecht und ihre verschiedenartige Handhabung 169. Administrativ- und Civilprozess 172. Behörden im Administrativprozess 173. Eigenthumsstreitigkeiten der Gemeinde 175. Schulden der Gemeinde 175. Forderungen der Gemeinde 176; deren Einziehung 177. Civiljudication in Gemeindefachen 178. Schutz des Gemeindeeigenthums. Feste Geldstrafe und deren Einklagung 179, durch jeden Magistrat 182, durch jeden Bürger 184. Executivverfahren. Intercession. Rechtsvertretung der Gemeindeclaven 185.

**VI. Die Civiljurisdiction** 186—191. *Judicium legitimum, imperio continens* 186. Weitere Privatregulirungen. Stellung des Magistrats zu der Privatrechtspflege 187. Jurisdictionelles Imperium der Oberbeamten 188. Jurisdiction der Aedilen. Freiwillige Gerichtsbarkeit 189. Streitige Gerichtsbarkeit. Jurisdictionssprengel 190.

**VII. Verhandlungen mit der und Mittheilungen an die Volksgemeinde** 191—209.

*Contio* und *comitia* 191. Kreis der Beamten mit *ius agendi cum populo* 192. *Ius agendi* fehlt den Promagistraten und den niederen Beamten 193. Comitienform macht keinen Unterschied. Oberbeamte der Plebs und ihr *ius agendi cum plebe* 194. Provocationscomitien der niederen und der plebejischen Magistrate 195. Gegliederte *contio* ohne Rogation. *Contio* vorbereitend für die *comitia* 197. Die selbständige *contio* 198. Das Recht zum Volk zu sprechen 200<sup>1)</sup>. *Edictum*. Das Recht zu ediciren 202. Das Ediciren der Priester 204. Form des Edicts: Mündlichkeit, Schriftlichkeit 205. Ort des Edicirens 206. Dauer der Aufstellung. Gegenstand des Edicirens 207.

**VIII. Verhandlungen mit dem und Mittheilungen an den Senat** 209—212.

*Ius referendi* 209—211. Das Recht den Senat zu befragen. Die Rechte der Volks- und der Senatsbefragung correlat. Patricische Magistrate mit *ius referendi* 209. *Ius referendi* der Volkstribune 210.

**Das Recht im Senat zu reden** 211—212. Das Recht im Senat zu sprechen ein allgemein magistratisches 211.

**IX. Das Ernennungsrecht des Oberbeamten** 212—234.

1. **Ernennung von Nachfolgern** 212—215. Ernennung des Nachfolgers Bestandtheil der höchsten Amtsgewalt 212. Bestellung des Königs durch den Zwischenkönig, nicht durch den König 213. Bestellung des Consuls durch den Consul. Nachfolgerernennung der Volkstribune und des Pontificalcollegiums 215.

2. **Ernennung von Collegen** 215—221. Ergänzung des Censorencollegiums unzulässig 215. Dictatorenernennung 216. Consularische Suffection 217. Tribunicische Cooptation 218.

---

1) [zu S. 200 A. 2]. Hier ist das Zeugniß des Scholiasten zu der Rede in *Clod. et Cur.* p. 330 Orell. übersehen: (P. Clodius) *cum illo anno potestate quaestoria fungeretur, apud populum creberrimis eum (Ciceronem) contionibus lacessebat*. Danach wird das Recht der niederen Magistrate die *Contio* zu halten nicht länger bestritten werden können.

3. **Ernennung von Gehülfen** 221—234. Ernennung der Gehülfen und Unterbeamten ein Recht der Oberbeamten. Feste Ordnung der Hilfschätigkeit 221. Verschiedenheit der Gehülfenstellung *domi* und *militiae* 222. Amtskreis *domi*: Ausschluss der freien Mandirung. Höhere Gehülfen. Verpflichtung zur Bestellung derselben. Mandirung der Jurisdiction in Italien 223. Collegialische Mandirung des städtischen Imperium 224. Ausschluss der concurrirenden eigenen Thätigkeit des Mandanten. Verpflichtung zur Bestellung von Stellvertretern 225. Beschränkung der Gehülfeenernennung durch die Comitien 226. Die niederen Gehülfen. Verpflichtung zur Bestellung derselben 227. Ausschluss der concurrirenden eigenen Thätigkeit des Mandanten. Beschränkung des Rechts der Bestellung der niederen Gehülfen 228. Amtskreis *militiae*: freieres Mandirungsrecht. Höhere Gehülfen. Verpflichtung zur Bestellung derselben. Unterordnung der Offiziere unter einander 229. Private als Offiziere verwendet. Mandirung der ausserstädtischen Jurisdiction 230. *Legati* für die Provinzialjurisdiction 231. Ausschluss der concurrirenden Thätigkeit des Mandanten 232. Appellation vom Mandatar an den Mandanten 233. Niedere Gehülfen. Verpflichtung zur Bestellung derselben. Ausschluss der concurrirenden eigenen des Mandanten 234.

#### X. **Rechtsvertretung der Gemeinde** 234—257.

Eidschwur für die Gemeinde 235.

1. **Rechtsgeschäfte zwischen der Gemeinde und dem Bürger** 236—243. Laufende Geschäfte: Verwaltung der Kasse, des verpachtbaren Vermögens. Ausserordentliche Geschäfte. Einfluss des Senats 237. Contrahirung der Schulden 238. Kauf und Verkauf. Verpachtung über das Lustrum. Annahme der Erbschaft; der Schenkung 239. Liberalitätshandlungen 240. Magistratisches Verwendungsrecht der Kriegsbeute 241; des Prozessgewinns 242. Eidliche Bestärkung 242.

2. **Rechtsgeschäfte zwischen der Gemeinde und einer Gottheit** 243—246. Dedication. *Votum* 243. Befragung des Senats oder der Gemeinde in Betreff der Gelübde 245.

3. **Rechtsgeschäfte zwischen der Gemeinde und einem auswärtigen Staat** 246—257. *Foedus* und *sponsio* 246. Das Recht der Gemeinde den Staatsvertrag zu verwerfen 253. Auslieferung der Vertragschliesser 254. Publication der internationalen Urkunden 255.

### **Magistratisches Verbotungsrecht und magistratische Intercession S. 258—292.**

Das magistratische Recht andere magistratische Acte zu verbieten 258. Verbot einzelner Handlungen 260. Amtssuspension 261. *Justitium* 263. Factische Schranken des Verbotungsrechtes 264. Folgen des Zuwiderhandelns gegen ein solches Verbot 265.

Das magistratische Recht der Intercession 266. Intercession kraft der *par potestas* 268. Intercession kraft der *maior potestas* 269. Intercession im Kriegsgelände 270. Verhältniss der Intercession zur Competenz 271. Intercession nicht zulässig zwischen ungleichen Gewalten und gegen Geschwornensprüche 272. Persönliche Geltendmachung der Intercession. Motivirung der Intercession 273. Gattungen der Intercession. Intercession auf Appellation im Civilprozess 274; im Criminalprozess 276; im Administrativverfahren 277. Intercession gegen Decret nur auf Anrufung des Verletzten (*appellatio*) 278. Fristen und Formalien der Appellation 279. Intercession gegen Senatsbeschlüsse 281. *Senatus auctoritas* 281. Intercession gegen Rogationen 283. Zeitpunkt derselben 284. Beschränkung des Intercessionsrechts auf die Tribune 285. Grenze der Inter-

cession. Wirkung der Intercession. Nichtigkeit des davon betroffenen Acts 287. Coercition 288. Die Intercession in ihrer geschichtlichen Entwicklung überhaupt 290.

Die collegialische Cooperation in ihrer cassirenden Anwendung 291.

## Magistratische Emolumente S. 293—306.

Unentgeltlichkeit der Gemeindeämter. Ersatz der von dem Magistrat bestrittenen Auslagen 293. Pauschsummen anstatt dieses Ersatzes. Spielgelder 295. *Vasarium* 296. Abschätzung des *frumentum in cellam* 297. Diäten und Gratificationen der Hilfsbeamten 298. *Viaticum* der Gesandten 301. Gehalte der kaiserlichen Beamten 302; insbesondere der Finanzbeamten 304. Beamtengehälter der spätesten Zeit 306.

## Die Rathmänner (*consilium*) der Beamten S. 307—319.

Einholung des Beiraths im Privatrecht 307; im öffentlichen Recht 309. Ausgeschlossen bei Majoritätsentscheidung 309; bei zulässiger Provocation; bei zulässiger Intercession. Senat als *consilium* 310. *Consilium* für Verwaltungsfragen und für die Kriegsführung 311; in religiösen Fragen 312; im provocationsfreien Criminalprozess der Republik 313 und der Kaiserzeit; im Civilprozess; im Administrativprozess 314. Zusammensetzung 315. Verfahren 318.

## Die Dienerschaft der Beamten S. 320—371.

*Servi publici* 320—332. Rechtsstellung der *servi publici* 321. Verwendung der *publici*. *Publici* der Priesterschaften. *Publici* der Magistrate 325. Oeffentliche Gesinde überhaupt 326. *Carnifices, tortores* 327. Löschmannschaft 328. Wasserleitungsmannschaft. Dienerschaft bei dem Aerarium. Dienerschaft der Stadtbibliothek 329. *Aeditui*. Andere Gesinde 330. Verwendung ausserhalb Roms 331.

*Apparitores* 332—346. Die Apparitoren in Rom freie Bürger 332. Die Offizialen der Provinzialbeamten. *Bruttiani* 333. Lohn der Apparitoren 334. Analoge Behandlung der Subalternen und der Magistrate; Collegialität; Theaterplätze; Verantwortlichkeit; Immunität von Aushebung und Tutel 336. Bestellung der Apparitoren 337. Dauer der Apparition 338. Corporationen der Apparitoren 340. *Decuriae* 342. *Ordo* der Apparitoren. Zahl der corporirten Apparitoren 343<sup>1)</sup>. Uebersicht der mit ständigen Apparitionen ausgestatteten Magistraturen 344.

*Scribae* 346—355. *Scribae quaestorii* 346; für die Rechnungsführung 347; für die Archivverwaltung. Verwendung der quästorischen Schreiber bei den Oberbeamten 349. Zahl der quästorischen Schreiber. Schreiber der curulischen Aedilen 351. Schreiber der plebejischen Magistrate. Einfluss und Stellung der Schreiber. Copisten 352. *Scribae* der Priester 355.

---

1) [zu S. 343 A. 1. S. 351 A. 5]. Auch die *scribae* der curulischen Aedilen standen unter *sex primi*, laut der kürzlich in Rom vor der Porta Salaria gefundenen Inschrift (*Notizie degli scavi* 1887 p. 192) Q. Apusulenus [. . f.] *Secundus scr. a[id.] cur. sex primus*; *Cocctia Sp. f. Libera ceniurs sacravit*.

**Lictores** 355—356. Stand der Lictoren. Corporationen derselben 355. Sacerdotale Lictoren 356.

**Accensi. Nomenclatores** 356—359. Entstehung der *accensi* 356. Stellung des *Accensus* zu dem Magistrat 357. *Nomenclator censorius* 358. Sacerdotale *calatores* 359.

**Viatores** 360—363. Corporationen der *viatores* 360. Geschäfte 361.

**Praecones** 363—366. *Praecones*. Corporationen derselben. Geschäfte 363.

**Die übrigen Apparitoren** 366—368. *Geruli. Pullarii* 366. *Victimarii. Tibicines. Haruspices. Medici* 367. *Interpretes. Architecti. Scribae armamentarii* 368.

Die *decuriales urbis Romae* des 4. Jahrh. 368—371.

## Insignien und Ehrenrechte der fungirenden Magistrate S. 372—435.

Das äussere Auftreten des Beamten 372.

**Fasces** 373—393. Beschaffenheit des *fascis* 373. Auftreten der *lictors* 374. Fasces das Zeichen der höchsten Amtsgewalt 377; zunächst der Coercition. Ihre Verschiedenheit Ausdruck der Verschiedenheit der richterlichen Gewalt *domi* und *militiae* 379. Lictoren späterhin beschränkt auf die Coercition 380. Lictoren der einzelnen Magistrate 381.

1. **Lictoren der Beamten** 382—389. Des Königs, des Consuls und der Beamten consularischer Gewalt 382, des Dictators und der von ihm ernannten Beamten 383, des Prätors und der Beamten prätorischer Gewalt 384, der Gesandten und der Senatoren 386, des Kaisers 387, der neuen Magistraturen des Principats 388.

2. **Lictoren der Priester und der Spielgeber** 389—393. *Lictores curiatii* der Pontifices 389, des Flamen *Dialis* 390, der Vestalinnen und anderer Priesterinnen 391, der Spielgeber 392.

**Fahren und Sitzen der Magistrate** 393—403. Fahrrecht in der Stadt in republikanischer Zeit 393, in ältester Zeit 395. Sänften und Tragsessel 396. Das Sitzen der Magistrate 397. Beamtenstuhl. *Solium* 398. *Sella curulis* 399. *Magistratus curules*. Kaisersessel 402. Priestersessel 403. *Sella* der Quästoren 404. Subsellen der plebejischen Magistrate 405. Ehrensitz der Magistrate bei den Volksfesten 406.

**Tracht der Magistrate** 408—435.

1. **Friedenstracht** 408—429. Friedensgewand die Toga 408. Purpurfarbe. Purpurgewand und Purpursaum 409. Purpurgewand die magistratische Festtracht 410; des Triumphators 411; der spielgebenden Magistrate 412; bei Opferhandlungen; bei dem Amtsantritt der Consuln der Kaiserzeit 414. Triumphalgewand der Kaiser 416. Die Prätexta gewöhnliche Tracht der oberen Magistrate 418. Die Prätexta in der Kaiserzeit 420. Prätexta der Priester 421. Prätexta der Spielgeber 422. Schuhe. Fackel 423. Scepter 424. Kranz 426. Kaiserliche Abzeichen: Kranz 427; Strahlenkranz 428; Diadem 429.

2. **Kriegstracht** 429—435. *Trabea* 430. *Paludamentum*, *Chlamys* 431. Purpurfarbe des Feldherrngewandes. Das kaiserliche Purpurgewand. *Degen* 433.

## Lebenslängliche magistratische Ehrenrechte S. 436—467.

**I. Ehrenrechte der gewesenen Magistrate und ihrer Nachkommen** 436—455. Politische und Ehrenrechte der gewesenen Magistrate und ihrer Nachkommen 436. Wiederanlegung der magistratischen Tracht und der Triumphalinsignien 437. Magistratisches Begräbniss 440. Bestattung der *triumphales* innerhalb der Stadt 441. *Laudatio*. *Ius imaginum* 442. Das Recht öffentlicher Bildnissetzung 447. Curulische Gedächtnissessel 452.

**II. Ehrenrechte der fictiven Magistratur und des fictiven Triumphs (*ornamenta*)** 455—467. Einzelne Ehrenrechte 455. *Ornamenta* und *adlectio*. Begriff der *ornamenta* 456. *Ornamenta* geben kein Bewerbungsrecht; keinen Sitz im Senat. Senatorische Stimmklasse bestimmt nach den *ornamenta* 457. Der wesentliche Inhalt der *ornamenta* die äusserlichen Ehrenrechte 459. Aufkommen der *ornamenta* bei Senatoren 461, bei Nichtsenatoren 462. Die drei Stufen der magistratischen *ornamenta* (*consularia*, *praetoria*, *quaestoria*) 464. *Ornamenta triumphalia* 465. Verleihung der *ornamenta* durch den Senat 466.

## Qualification für die Magistratur S. 468—577.

Pflichtmässige Uebernahme des Gemeindeamts in der ältesten Zeit; freiwillige unter der Republik 468. Vorschlagsrecht des wahlleitenden Beamten 470. Meldung 471. Massregeln bei Mangel der Candidaten unter der Republik 472; unter dem Principat 474. Bewerbung 481. Begriff der magistratischen Qualification 480. Dispensation von derselben 481. Die einzelnen Wahlhindernisse. Qualitative Verschiedenheit derselben 482.

### Absolute Hindernisse der Wählbarkeit 483—499.

1. **Mangel oder Mangelhaftigkeit des Bürgerrechts** 484—493. Unfähigkeit der Nichtbürger 484. Unfähigkeit der Plebejer für die patricischen Aemter 485, der Patricier für die plebejischen 486; der Freigelassenen und ihrer Kinder 487; der *cives sine suffragio* 489; des Opferkönigs 490. Entziehung der Wählbarkeit zur Strafe 491.

2. **Weibliches Geschlecht und körperliche oder geistige Krankheit** 493—494.

3. **Mangelnde Unbescholtenheit und Gewerbebetrieb** 494—498. Zurückweisung der Bescholtenen 494. Feststellung des Bescholtenheitsgrundes 495. Gewerbetreibende nicht wahlfähig 497.

4. **Beschränkung des Aemterrechts unter dem Principat** 498—499.

**Relative Hindernisse der Wählbarkeit** 499—577. Relative Wahlqualifikationen 499.

1. **Ausschliessung des wahlleitenden Beamten** 500—501.

2. **Ausschluss wegen mangelnder Profession** 501—504. Termin der *professio* 502. Ort derselben. *Professio* persönlich 503.

3. **Erfüllung der Dienstpflicht** 505—513. Die zehn Dienstjahre der gracchischen Zeit 505. Die Dienstjahre in Caesars Municipalgesetz 509. Verhältniss von Kriegsdienst und Amt in der Zeit nach Sulla 510. Verhältniss von Kriegsdienst und Amt in der Kaiserzeit 512.

4. **Cumulirung verschiedener Magistraturen** 513—517. Cumulirung patricischer Jahresämter unzulässig; patricischer Jahres- und anderer patricischer Aemter zulässig 513. Cumulirung zweier plebejischer Aemter; eines patricischen und eines plebejischen 516; der Magistratur und der Promagistratur 517.

5. **Continuirung und Iterirung derselben Magistratur** 517—523. Continuation derselben Magistratur anfänglich gestattet 517. Untersagung der Continuation 518. Iteration anfänglich unbeschränkt; zehnjähriges Intervall 519; allgemein untersagt bei der Censur 520; zeitweise bei dem Consulat 521; ungewöhnlich bei den niederen Aemtern 522. Iteration der plebejischen Aemter 523.

6. **Intervallirung der verschiedenen Magistraturen** 523—536. Continuirung verschiedener patricischer Aemter vor dem hannibalischen Kriege untersagt 524. Dauer des Intervalls anfangs unbestimmt 526. Später ein Biennium gefordert 527. Das villische Annalgesetz 529. Die nicht jährlichen Aemter von der Intervallirung frei 530. Continuirung plebejischer Aemter mit patricischen anfangs gestattet 531; im J. 558 untersagt 533. Die plebejischen Aemter unterliegen dem Biennium nicht 534. Die Intervallirung der Aemter in der Kaiserzeit 535. Befreiungen von dem Intervall 536.

7. **Gesetzliche und herkömmliche Folge der Aemter** 536—563. Aemterfolge erst durch Gewohnheit normirt 536, sodann durch das villische Gesetz 537.

a) **Patricische Jahrmagistrate** 538—548. Prätur vor dem Consulat 538. Curulische Aedilität vor der Prätur 540. Quästur vor der Prätur 542. Quästur vor der Aedilität. Vigintivirat vor der Quästur 544. Legiontribunat vor der Quästur 545.

b) **Ordentliche nicht ständige und ausserordentliche Gemeindeämter** 548—549. Verhältniss der nicht jährigen Aemter zu der Aemterstaffel 548.

c) **Die plebejischen Aemter** 549—554. Reihenfolge der plebejischen Aemter unter einander 549. Stellung der plebejischen Aedilität zu der patricischen Aemterfolge 550. Stellung des Volktribunats zu derselben 551. Die plebejischen Aemter facultativ 552. Tribunat nicht bedingt durch die Quästur 553.

Tribunat und Aedilität von Augustus in die Aemterreihe eingefügt 554. Befreiung der Patricier von dieser Stufe 555. Die Zahlenverhältnisse der vier augustischen Beamtenklassen 557. Abkommen der ädilicisch-tribunicischen Rangstufe im 3. Jahrhundert 558. Ueberspringung einer Aemterstufe 560. Gesetzliche Aemterfolge 561.

8. **Gesetzliche Altersgrenzen** 563—577. Ausschliessung des *impubes* und des *praetextatus* 563. Weitere Ausschliessung wegen mangelnder Altersreife. Consequenzen der Qualificationsregeln für die Altersgrenzen 564. Sullanische Altersgrenze der Quästur 567. Augustische Altersgrenzen 572. Allgemeine und individuelle Altersbefreiungen 574.

## Designation. Antritt und Rücktritt. Amtsfristen

S. 578—645.

**Designation** 578—592. Begriff und Aufkommen der Designation 578. Reihenfolge der Designationen 580. Designationstermine der patricischen Beamten 582; der plebejischen Beamten 585. Anticipirte Designationen der spätern Zeit 586. Designationstermine der Kaiserzeit 588. Trennung von Designation und Renuntiation 590. Rechte der designirten Beamten 590.

**Fristen des Amtsantritts und des Amtes** 592—608. Verschiedenheit der Antrittszeit bei erledigten und bei nicht erledigten Aemtern 592. Nothwendige Befristung des republikanischen Gemeindeamts 595. Verschiedenheit der Amtfristen 595. Das consularisch-prätorische Magistratsjahr 596. Wandelbares Neujahr und ungleiche Länge der älteren Magistratsjahre 597. Gleiche

Länge und festes Neujahr der späteren Magistratsjahre 599. Datirung und Eponymie 600. Zählung der Magistratsjahre 602. Das plebejische Magistratsjahr 603. Antrittstermine der patricischen Unterbeamten 604; der plebejischen Aedilen 606.

**Bestätigung und Form des Amtsantritts. Amtseide** 608—622. Erwerbung des Amtes von Rechts wegen 608. Amtsantritt die erste Uebung der neuen Befugnisse. Erste Auspication. *Lex curiata* 609. Antrittsförmlichkeiten. Aufzug der Consuln 615. Antritt der Censoren 617. Antritt der übrigen Beamten. Das latinische Fest und das lavinische Opfer 618. Candidateneid vor der Renuntiation 619. Beamteneid nach dem Antritt 620.

**Uebernahme des Commandos. Soldateneid** 622—624.

**Formen des Rücktritts und der Entfernung vom Amte** 624—630. Rücktritt bei Eintreten des Endtermins 624. Förmliche Erklärung des Rücktritts 625<sup>1)</sup>. Rücktritt vor dem Endtermin 626. Abrogation 628.

**Fortwirkung der Amtführung über die Amtsdauer hinaus** 631—636. Acte des Magistrats bleiben im Allgemeinen gültig auch nach seinem Rücktritt. Treuwort und Gehorsamseid der Bürger gegen den Magistrat gehen mit dessen Rücktritt unter 631. Betagte Befehle des Magistrats über seine Amtszeit hinaus ungültig 632. Anordnung der Stellvertretung im städtischen Regiment nur gültig bis zum Ablauf der Amtszeit 633. Die nicht auf Gesetz beruhenden magistratischen Acte nicht verbindlich für den Nachfolger 634. Wegfall des magistratischen Edicts 635.

**Erstreckung der Amtsfrist** 636—645. *Prorogatio* 636. Promagistratur unzulässig in dem *imperium domi* zulässig in dem *imperium militiae* 637. Titulatur. Competenz 638. Prorogation des militärischen Amtes bis zum Eintreffen des Nachfolgers 640. Prorogation auf feste Frist durch Volks- oder Senatsbeschluss 642.

## Die Stellvertretung des Beamten S. 646—697.

Begriff der Stellvertretung 646.

**I. Die Stellvertretung des vacanten Oberamts oder das Interregnum** 647—661. Auf- und Abkommen des Interregnum 647. Interrex Magistrat 649. Vacanz des Oberamts 650. Interrex Patricier und Senator 653. Gesamtheit der *patres* zunächst Träger des Interregnum. Aufstellung des einzelnen Interrex 654. Loosung 656. Wahl 657. Rücktritt des Interrex 659. Competenz. Ausschluss der Collegialität 660. Einzelne Befugnisse 661.

**II. Die Stellvertretung des abwesenden Oberbeamten oder die praefectura urbis** 661—674. Stellvertretung im städtischen Regiment nur zulässig bei Abwesenheit des Oberbeamten 661. *Praefectus urbi* 663. Oertliche und zeitliche Begrenzung der Abwesenheit 664. Abkommen der Stadtpraefectur in Folge der Einrichtung der Stadtprätor 666. *Praefectus feriarum Latinarum*. Bestellung des Stellvertreters 667. Qualification des Stellvertreters. Beendigung der Stellvertretung 671. Competenz des Stellvertreters 672.

**III. Die Stellvertretung des Unterbeamten im städtischen Regiment** 674—677. Ersatz der mangelnden Unterbeamten innerhalb des gleichen Collegiums 674; ausserhalb des Collegiums durch Wahl der Oberbeamten 675.

---

1) [zu S. 625]. Dass die alte Sitte des Rücktrittseides auch in der späteren Kaiserzeit fortbestand, lehren Fronto *ad M. Caes.* 1, 8 p. 32 Naber; Herodian 4, 2, 4 und noch der Kalender des Silvius vom J. 448 unter dem 31. Dec.: *magistrati iurant*.

**IV. Die promagistratische Stellvertretung des Kriegsregiments 677—687.**

1. **Stellvertretung bei erledigtem Oberbefehl 678—680.**

2. **Stellvertretung des abwesenden Feldherrn 680—686.** Bedingungen für deren Eintreten 680. Qualification des Vertreters 682. Insignien 683. Competenz. Beendigung der Vertretung 684. Wegfall der feldherrlichen Vertretung unter dem Principat 685.

3. **Stellvertretung bei erledigtem Unteramte 686—689.** Militärische Proquästur 686. Wegfall unter dem Principat 687.

**Magistratische Function des Bürgers im Nothfall 687—697.** Constatirung des Nothstandes. Feindlicher Angriff auf die Stadt 688. Bürgerkrieg in der Stadt 689. Nothstand im Amtgebiet *militiae* 691. Inhalt des Nothstandcommandos. Verfahren bei eintretendem Nothstand im Amtgebiet *domi* 693. Nothstandscommando des J. 722 d. St. 696.

**Verantwortlichkeit der Magistrate S. 698—708.**

Strafrechtliche Verantwortlichkeit 698. Civilrechtliche Verantwortlichkeit gegenüber dem Privaten 699; gegenüber der Gemeinde 700; bei dem von der Rechnungslegung befreiten Magistrat 701. Criminalverfahren wegen Unterschleif 702. Rechenschaftslegung 703. Verantwortung während oder nach der Amtszeit 705. Verschiebung des Processes bis zum Ablauf der Amtszeit 707.

---